

## Der Friedhof von Łódź

# Steinerne Tod

Foto: David Künzler



David Künzler

### «Ruhe in Frieden»

Wie ruhig  
 Wie friedlich  
 Der alte Friedhof  
 Besonders jetzt – im Herbst

Im Herbst bin ich auch selbst  
 Im Herbst des Lebens  
 Und habe  
 Das Ende vor Augen  
 Erstarrt in Stein  
 Wie hatte ich  
 ein schönes Leben  
 so warm behütet  
 von Gott und von den Menschen  
 wo geht es hin?  
 Der Körper wird zu nichts  
 Jedoch das Leben  
 Geht weiter ewiglich

Die Menschen möchten  
 Auf ewig sichtbar bleiben  
 Und machen sich aus Stein  
 Gedächtnisstätten

Mit Liebe wird  
 Ein Ort gestaltet  
 Hoch aufgetürmt  
 Mit Marmor schwarz und grau  
 Ein Eisentor  
 Mit einer Schlaufe  
 Fein säuberlich geschmiedet  
 Doch wo ist  
 der Mensch?

Wo bin ich nach dem Tod  
 Im schwarzen Marmor  
 Oder doch im Nichts  
 Im Äther  
 Oder ganz in Gott?  
 Der Stein enthält  
 Das Wissen um den Menschen nicht  
 Er zeigt nur selbst Vergänglichkeit  
 Verwittert  
 Eisen rostet  
 Und doch  
 Macht's mir die Augen auf  
 Hier ruht ein Mensch  
 Sein Körper ist zerfallen  
 Sein Wesen aber bleibt  
 Wohl nicht im Stein  
 Doch aber in der Liebe  
 Mit der der Ort gestaltet  
 Und um die vielen Steine  
 Wächst neues Leben  
 In Blumen Bäumen Sträuchern  
 Sie hüllen ein den Stein  
 Bedecken ihn  
 Beschatten ihn  
 Und wenn man durch die Gräber streift  
 Wird man ganz ruhig  
 Schaut nach innen  
 Blickt zurück  
 Bedenkt das Ende  
 Und sieht vor sich  
 Den Weg zur Erde  
 Der schliesslich endet  
 Im ewigen Licht.

Korrespondenz:  
 Dr. med. David Künzler  
 Jakob-Zürcher-Strasse 35  
 CH-8915 Hausen am Albis